

# Pflegeberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:  
Max Rolke / Kreis  
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 9. Mai, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Gemeindebüro an der Christuskirche des Kreises Unna, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege,

wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

## **Arbeitsagentur meldet Anstieg der Arbeitslosenzahl im April**

Im Kreis Unna erhöhte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 240 auf 16.109. Im Vergleich zu April 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 754 (+4,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Punkte auf 7,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

„Nachdem im April die Arbeitslosigkeit im Kreis Unna deutlich angestiegen ist, müssen wir unsere Erwartungen an eine Frühjahrsbelebung zurückschrauben“, erläutert Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Situation. Die gesamtwirtschaftliche

Lage, die in sehr verhaltenen Konjunkturprognosen mündete, sei auch im Kreis Unna spürbar: „Wir liegen damit im landesweiten Trend und stellen fest, dass sich die saisontypische Dynamik in diesem Jahr der konjunkturellen Logik unterordnet. So wird die weitere Entwicklung entscheidend davon abhängen, wie robust sich der Arbeitsmarkt gegenüber steigenden Preisen, geopolitischen Krisen und anhaltenden Fluchtbewegungen behaupten kann.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In acht der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Schwerte (+7 Prozent bzw. 110 auf 1.682). Danach folgen Werne (+3,2 Prozent bzw. 25 auf 815), Fröndenberg (+3,2 Prozent bzw. 18 auf 578), Bönen (+2,8 Prozent bzw. 20 auf 739), Unna (+1,8 Prozent bzw. 36 auf 2.021), Bergkamen (+1,2 Prozent bzw. 27 auf 2.305), Selm (+0,8 Prozent bzw. sieben auf 884) und Lünen (+0,3 Prozent bzw. 14 auf 4.881). In Holzwickede nahm die Arbeitslosigkeit ab (-1,7 Prozent bzw. acht auf 475), ebenso in Kamen (-0,5 Prozent bzw. neun auf 1.729).

---

**Schöpfungs- und  
Nachhaltigkeitstag auf der  
Ökologiestation: Rundum  
sorglos war gestern, rundum  
sorgsam ist heute**



Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai, von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen Treffpunkte finden Sie unter [www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation](http://www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation).

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

---

**Netzwerk für die Pflege  
stärken – Dezernentin des  
Kreises Unna besucht Kolping-  
Pflegeschule in Bergkamen**





Die Pflegeschülerinnen demonstrieren, was in einem Notfall zu tun ist.

Um sich ein realistisches Bild von der Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich zu machen, besuchte Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin für Gesundheit, Schule und Bildung im Kreis Unna, die Pflegeschule von Kolping Bildung Deutschland im ehemaligen Monopol-Verwaltungsgebäude, Ernst-Schering-Straße 6, in Bergkamen. Bei ihrem Besuch verschaffte sich die Gesundheits- und Sozialwissenschaftlerin sowie ausgebildete Krankenschwester einen Eindruck davon, wie und mit welchen Mitteln die Schüler und Schülerinnen auf die Herausforderungen der beruflichen Praxis vorbereitet werden.



Dr. Katrin  
Linthorst und  
Pflegeschulleitung  
Carmen Ndokon-  
Dingong

Im Laufe des gemeinsamen Vormittags demonstrierten die Azubis beispielsweise, worauf es in Notfallsituationen ankommt. „Ich bedanke mich für den interaktiven Einblick in die Arbeit der Pflegeschule“, so Linthorst. „Das besondere Engagement des Kollegiums und die Motivation der Auszubildenden haben mich nachhaltig beeindruckt!“

### **Gemeinsam viel bewirken**

Ihr Anliegen ist es, Versorgungslücken in der Pflege zu schließen und relevante Akteure im Kreis Unna dafür zusammenzubringen. Dazu gehört die Pflegeschule in Bergkamen. „Wir kooperieren sehr eng mit unseren Praxispartnern, wie beispielsweise Pflegedienste oder –heime, und haben eine ebenso enge Verbindung zu den Menschen hier in der Region, allein schon durch unsere Auszubildenden“, erklärt Carmen NdokonDingong, Leiterin der Pflegeschule. „Gemeinsam mit den Vertretern des Kreises Unna können wir viel bewirken und die Pflege stärken: Beispielsweise indem wir die Ausbildung zur Pflegefachkraft so praxisnah wie möglich gestalten und die Azubis in ihrem Lernprozess eng begleiten, um so Abbruchquoten zu minimieren. Wir können mit den zukünftigen Fachkräften

Lücken schließen. Deswegen ist der konstruktive Austausch mit dem Dezernat für Gesundheit sehr wichtig.“

### **Weitere Zusammenarbeit geplant**

Bereits im Juli wird es ein Netzwerktreffen geben, das diese Themen zum Fokus haben wird. Dem sieht auch Dr. Katrin Linthorst positiv entgegen: „Ein besonderer Dank gilt den vier Auszubildenden, die so kurz vor ihrem Examen mich so nah an ihrer Ausbildung haben teilhaben lassen! Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit! Die Pflegeausbildung ist hier in guten Händen!“

### **Über Kolping Bildung Deutschland gGmbH**

Kolping Bildung Deutschland agiert mit 30 Standorten in NRW, im Saarland und in Brandenburg als regionaler sozialer Bildungsdienstleister und steht seit 1990 für Erfahrung, Kompetenz und Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Die gemeinnützige Gesellschaft bietet Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten entsprechend ihrer Fähigkeiten eine Vielfalt an Angeboten für ihre persönliche Entfaltung und berufliche Entwicklung. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert.

Weitere Informationen zu Kolping Bildung Deutschland gibt es unter [www.kolping-bildung-deutschland.de](http://www.kolping-bildung-deutschland.de)

---

**Nachtreffen** **zum**  
**Internationalen Frauentag**  
**2024: Rund 1.600 Euro für**



# Mädchen- und Frauenarbeit im Kreis Unna



Der intensive Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper alle an der Veranstaltung „gleich.fair.gerecht“ beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen ins Stadtmuseum eingeladen.

Zu dieser Gelegenheit erfolgte auch die offizielle Scheckübergabe, die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende. So betonte Britta Buschfeld, die als geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna die Spende für die

Wohnungslosenhilfe in Empfang nahm, wie wichtig schnelle und effektive Hilfe ist. „Neben dem Thema Gewalt ist es vor allem die Wohnungslosigkeit, die bei Frauen und oft schon jungen Mädchen unter den Nägeln brennt.“ Mit Spendengeldern können unter anderem Lebensmittelgutscheine und Dinge des täglichen Bedarfs aus Kleiderkammern und dem Hygienebereich angeschafft werden.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.605 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna für die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung zu stellen.

„Wir freuen uns über die erneute finanzielle Unterstützung, somit sind insbesondere unsere weiteren Veranstaltungen gesichert“, sagte Simone Pelzer als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes. Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Planungen für das kommende Jahr auf dem Programm.

---

**Neues barrierefreies Zentrum  
in Bergkamen:  
SozialstiftungNRW und AWO  
setzen Meilenstein für**

# inklusive Frühförderung



V.l.n.r.: Silvia Gosewinkel MdL und stellvertretende Unterbezirksvorsitzende AWO Ruhr-Lippe-Ems, Marco Schmitz MdL und Vorsitzender des Stiftungsrats, Jasmine Fuchs AWO Ruhr-Lippe-Ems, Rainer Goepfert Geschäftsführer AWO Ruhr-Lippe-Ems, Daniel Frieling Bereichsleiter Kindertagesbetreuung AWO-Ruhr-Lippe-Ems.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems erhält von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW für den barrierefreien Umbau der vormaligen AWO-Begegnungsstätte zu einem Zentrum für interdisziplinäre Frühförderung in Bergkamen und die Erstausrüstung der Frühförderstelle eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 284.000,00 Euro.

Die Nachfrage nach Frühförderung, insbesondere nach der Komplexleistung Frühförderung, ist in den letzten Jahren ständig gestiegen und der Kreis Unna kann die Bedarfe im Bereich Frühförderung nicht abdecken. Um ein entsprechendes Angebot an Frühförderung im Kreis Unna sicherzustellen, fördert die Stiftung Wohlfahrtspflege den barrierefreien Umbau

vorhandener Räumlichkeiten sowie die Anschaffung der erforderlichen Erstausrüstung.

Das neue barrierefreie Zentrum in Bergkamen soll eine niederschwellige Anlaufstelle für alle Familien und Angehörigen bieten, die bereits in der frühkindlichen Entwicklung physische oder psychische Beeinträchtigungen feststellen und ermöglicht zudem ein wohnortnahes offenes Beratungsangebot, insbesondere für Eltern, die eine entsprechende Problematik bei ihrem Kind vermuten.

Marco Schmitz MdL, Vorsitzender des Stiftungsrats, betonte bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung dieser neuen Einrichtung: „Mit dem barrierefreien Zentrum setzen wir ein starkes Zeichen für Inklusion und frühe Förderung. Es geht darum, jedem Kind den Start ins Leben mit den besten Chancen zu ermöglichen und die Familien in diesen entscheidenden ersten Jahren zu stärken.“

Silvia Gosewinkel, stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems und Mitglied des Landtags NRW, freute sich über die Zuwendung und erklärte: „Mit der geplanten interdisziplinären Frühförderstelle möchten wir dem steigenden Bedarf zur Förderung für Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen nachkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses wichtige Projekt auch

von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert wird und wir dadurch die notwendigen räumlichen und baulichen Voraussetzungen schaffen können. Mit dieser Angebotserweiterung können wir Kindern und Familien zukünftig eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Förderung aus einer Hand anbieten. Unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung kommen und dabei zugute“.

### **Zum Hintergrund:**

Informationen zur SozialstiftungNRW

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung

gegründet erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

---

## **Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation in Heil**

Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen

Treffpunkte finden Sie unter [www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation](http://www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation).

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

---

## **Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet**

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. April, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr



gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

---

**Girls' und Boys' Day bei der  
Stadt Bergkamen: Schüler und  
Bürgermeister besuchen  
Familienzentrum**



Vatan und Bürgermeister Bernd Schäfer besuchten das Familienzentrum Tausendfüßler. Foto: Stadt Bergkamen

Ungewöhnlicher Besuch im Familienzentrum „Tausendfüßler“: Der Schüler Vatan (13) nutzte gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer den traditionellen Girls‘ und Boys‘ Day, um Einblick in den Berufsalltag eines Erziehers zu nehmen. Schäfer tauschte sich bei dieser Gelegenheit mit den Verantwortlichen vor Ort über den bundesweiten Aktionstag aus, an dem sich die Stadt Bergkamen seit vielen Jahren beteiligt, um Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse die Möglichkeit zu geben, Berufe kennenzulernen, die als untypisch für ihr Geschlecht gelten.

Der Girls‘ und Boys‘ Day findet jedes Jahr am letzten Donnerstag im April statt und lädt bewusst dazu ein, die Rollen zu tauschen. „Junge Menschen orientieren sich bei der Berufswahl noch zu oft an traditionellen Geschlechterrollen“, sagt Schäfer. „Deshalb freut es mich, dass Unternehmen und Betriebe in unserer Stadt ihre Türen für diesen besonderen

Aktionstag öffnen und Jugendlichen neue Perspektiven aufzeigen.“ Insgesamt sieben Praktikantinnen und Praktikanten konnten auf diese Weise in fünf Einrichtungen erste Berufserfahrungen sammeln.

Obwohl viele junge Frauen technisch und naturwissenschaftlich begabt sind, wählen sie immer noch selten Berufe in diesem Bereich, während junge Männer oft ihre sozialen Kompetenzen vernachlässigen und sich von Erziehungs- und Pflegeberufen fernhalten. Vatan brach mit dieser Norm, indem er das Angebot des Familienzentrums annahm, einen Tag bei den „Tausendfüßlern“ zu verbringen und seine volle Aufmerksamkeit den Jüngsten zu schenken.

---

**Fußballturnier der Willy-  
Brandt-Gesamtschule für  
sauberes Wasser auf der  
ganzen Welt**

Am Montag, 29. April, findet in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr zum zweiten Mal das Fußballturnier der Stufen 10-13 der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Bei dem von der SV organisierten Turnier wird für einen guten Zweck gekickt: Sauberes Wasser auf der ganzen Welt.



Weltweit haben 771 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser. Das sind fast zehnmal so viele Menschen, wie derzeit in Deutschland leben. Außerdem hat jeder vierte Mensch auf der Welt keinen direkten Zugang zu Wasser. Die Wellfair-Foundation (Neven-Subotic-Stiftung) fördert den Bau von Brunnen und Sanitäreinrichtungen für Schulen und Gemeinden in Äthiopien, Kenia und Tansania.

Unter dem folgenden Link ist mehr über die Stiftung zu erfahren und kann auch an der WBGe-Spendenaktion teilgenommen werden: <https://p2p.n2s.ngo/spendenaktion-der-wbge-bergkamen>.

Auch in diesem Jahr wollen 1 – 2 Lehrerteams teilnehmen. Es geht vor allem darum eine gute Zeit gemeinsam zu haben. Wer nicht mitspielen möchte, kann natürlich sehr gerne zum Anfeuern kommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

---

# Fachschule für Pflegeberufe



# in Bergkamen verabschiedet neue Pflegefachkräfte



Feierten ihren Abschluss im Rahmen eines Gottesdienstes: (vlnr) Alexandra Bechtold, Chiara Timmerberg, Anna-Lena Görsch, Svenja Jans-Rauhut, Laura Freitag, Xenia Söchtig, Eren Yilmaz, Tina Waskow, Lea Möllenhoff, Justin Kosiolek. Foto: drh

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Zehn Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden und sind nun staatlich examinierte Pflegefachfrauen und -männer. Und: Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Viele wurden von ihren Ausbildungsträgern direkt übernommen.

Die Verabschiedung fand im Rahmen eines von Pfarrer Bernd

Ruhbach gestalteten Gottesdienstes in der Friedenskirche Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Anne-Kathrin Kalvari begrüßten die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon zweiten generalistischen Ausbildungskurs. Früher musste man sich gleich zu Beginn der Ausbildung entscheiden, ob man in die Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege gehen möchte. Seit 2020 hat sich das geändert: Die drei Berufsbilder wurden zu einer generalistischen Ausbildung zusammengeführt. Heike Brauckmann-Jauer verabschiedete die Fachkräfte mit diesen Wünschen in ihre berufliche Zukunft: „Auch wenn wir bereits von den Erfahrungen aus unserem ersten generalistischen Ausbildungskurs profitieren konnten, mussten Sie trotzdem gemeinsam mit unseren Lehrkräften neues Terrain erobern und viele Herausforderungen meistern. Sie haben Ihr Examen trotz dieser erschwerten Bedingungen gut gemeistert. Das ist eine Leistung, auf die Sie sehr stolz sein können. Nun können Sie Ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Pflegepraxis umsetzen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die Pflegefachkräfte ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“, so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer. Von Lehrerin Christine Ditze gab es zum Abschied außerdem noch symbolisch rosa-rote Brillen: „Sie sollen immer positiv in die Zukunft schauen, das wünsche ich mir für Sie.“

Zum Schluss bedankten sich die examinierten Pflegefachkräfte bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und Blumen für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

Am 2. Mai beginnt bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen. Der nächste Pflegekurs beginnt dann am 1. Oktober in Unna, einem weiteren Standort der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg. Anfang Juni feiern



beide Pflegefachschulen zudem ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am 5. Juni in Unna und am 7. Juni in Bergkamen. Weitere Informationen über das Ausbildungsangebot der Pflegeschule sind erhältlich unter Telefon (0 23 03) 250 24 911.

Internet: [www.diakonie-ruhr-hellweg.de](http://www.diakonie-ruhr-hellweg.de)